

Presstext NORDDEUTSCHLAND BEI NACHT

Wie verändert sich Norddeutschland, wenn das Leben zur Ruhe kommt und sich die Dunkelheit über das Land legt? Der Film NORDDEUTSCHLAND BEI NACHT zeigt uns in berausenden Bildern was passiert, während die meisten von uns schlafen.

Mit dem Hubschrauber und besonders lichtempfindlichen Spezialkameras an Bord fliegen Autor Marcus Fischötter und sein Team über blinkende Windparks, Krabbenfischer im Mondschein und Bauern, die im Scheinwerferlicht ihrer Mähdrescher Felder pflügen. Hinweg über die Häfen von Rostock, Kiel, Hamburg und vorbei an Ölplattform, Raffinerie und hell leuchtender Industrie. Überall ist nächtliches Leben. Der Norden bei Nacht ist ein schillerndes Lichtermeer.

Neben den faszinierenden Luftaufnahmen, die das beeindruckende Spiel von Licht und Dunkelheit in großen Bildern einfangen, stellt der Film Menschen vor, die in und mit der Dunkelheit arbeiten. So macht Krabbenfischer Andreas Thaden nachts auf der Nordsee die besten Fänge, während die Lichtdesignerin Ulrike Brandi einen Pavillon in den Herrenhäuser Gärten in Hannover illuminiert. Der Astrologe Andreas Haenel sucht in einem Nationalpark in Mecklenburg-Vorpommern nach größtmöglicher Dunkelheit um einen Sternenpark einzurichten. Und der Biologe Detlef Kolligs kümmert sich in der Nordheide um gefährdete Nachtfalter.

Für NORDDEUTSCHLAND BEI NACHT waren die Macher vor die besondere Herausforderung gestellt Bilder in der Dunkelheit zu kreieren. Was und wie viel sehen wir überhaupt wenn es dunkel ist? Und wie viel künstliches Licht muss man einsetzen, um nächtliche Szenerien möglichst naturgetreu abzubilden?

Die Nacht hat ihre ganz eigenen Geschichten. Der Film nimmt uns mit in die atemberaubende Bilderwelt einer Nacht in Norddeutschland.

Buch und Regie	Marcus Fischötter
Kamera	Björn Lindenblatt
Cineflex	Klaus Stuhl
Montage	Fabian Teichmann

Eine Produktion von	doc.station GmbH
In Kooperation mit dem	NDR
Gefördert mit Mitteln der	nordmedia
Im Verleih von	imFilm

Trailerlink: <https://youtu.be/Fka4tmAEwJs>

Pressematerial: <http://www.im-film.de/index.php?id=130>

Pressekontakt und Verleih

imFilm Agentur + Verleih
Inka Milke / Wiebke Pomplun
Siegfriedstr. 16
22559 Hamburg
T: +49 40 431 97 13-7/-8
M: +49 163 86 84 820
www.im-film.de

Übersicht der Protagonisten „Norddeutschland bei Nacht“ (nach Reihenfolge ihres Auftritts)

- **Laura Kranich** (Studentin der Meteorologie und Hobby-Fotografin in Kiel), gefilmt an der Ostseeküste bei Jellenbek auf der Halbinsel Dänischer Wohld
- **Andreas Thaden** (Krabbenfischer), lebt auf Amrum, gefilmt auf der Nordsee vor Amrum
- **Ulrike Brandt** (Lichtplanerin aus Hamburg), gefilmt bei einem Projekt in den Herrenhäuser Gärten in Hannover
- **Sven Schneider** (Pyrotechniker aus Goslar), gefilmt beim Hamburger Dom
- **Dr. Andreas Haenel** (Diplom-Physiker und Astronom, Leiter des Planetariums in Osnabrück), gefilmt im Naturpark Nossentiner-/Schwinzer Heide, und **Evelin Kartheuser** von der Naturpark-Verwaltung
- **Hagen Petrsohn** (Hausmeister auf Autohof), gefilmt auf dem Autohof Lutterberg, und **Dirk Köhler**, Pächter des Autohofes
- **Detlef Kolligs** (Biologe und Schmetterlingsforscher aus Mucheln/Landkreis Plön), gefilmt in der Barker Heide bei Bad Segeberg
- **Beni Ohrt** (Mitarbeiter Firma Nahmen Christiansen Kultur- und Erdbau Sylt), gefilmt in Hörnum auf Sylt
- **Karsten Seifert** (Hilfspolizist), gefilmt beim Schwertransport von Stade nach Finkenwerder
- **Anita Abheiden** (Taxi-Unternehmerin aus Bockhorst), gefilmt im Raum Bockhorst
- **Sven Pots** und **Carsten Kemna** („Rehkitzrettung Osnabrücker Land“ aus Bissendorf), gefilmt in Bissendorf bei Osnabrück

Über den Regisseur Marcus Fischötter

Marcus Fischötter wurde 1962 geboren und studierte Politik und Geschichte an der FU Berlin. Er lernte das TV-Handwerk bei Spiegel-TV, dem NDR und beim Privatsender Premiere. Seit 1996 arbeitet er freiberuflich. Er ist Autor zahlreicher, zum Teil preisgekrönter Dokumentationen und Reportagen für Arte, 3sat, den NDR und das ZDF. Marcus Fischötter lebt und arbeitet in Hamburg.



Ab 21. März 2019 im Kino!